

Dankgebet.

Nehmt ab den Helm und beugt das
Knie!
Die rauhen Hände — faltet sie!
Ihr Alten und ihr Jungen!
Wir haben uns — Du großer Gott —
Durch Kampf und Not, durch Lug und
Spott

Zum Siege durchgerungen.

Dieweil das Herz zum Himmel schlug,
Die Faust das Schwert des Rechtes trug
Vor unser'n heil'gen Fahnen;
Wir wollten nicht das heiße Blut,
Wir wahrten nur ererbtes Gut,
Die Arbeit uns'rer Ahnen.

Was wir begonnen, walte fort!
Du, Herr im Himmel, sei der Hort
Und lass' uns niemals wanken.
Weht morgen stolz auch das Panier,
Heut' knien wir im Staube hier,
Um Dir, o Herr, zu danken!

Kurt Robitschek,
I. u. I. Infanterieregiment 88